

Statistischer Bericht

E II, E III - j / 10

**Ergebnisse
der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe
und der
Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
in Thüringen
Juni 2010**

Bestell - Nr. 05 203

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im März 2011

Heft-Nr.: 50 / 11
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2010	6
Tabellen Bauhauptgewerbe	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen	10
2. Betriebe am 30.6.2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	12
3. Beschäftigte am 30.6.2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	13
4. Beschäftigte am 30.6.2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb sowie Entgelte im Juni 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen	14
5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	15
6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber in 1000 Stunden	16
7. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	17
8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2009 in 1000 EUR	18
9. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2010 in 1000 EUR	20
10. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Gesamtumsatz im Juni 2010 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2009 nach Kreisen	21

Tabellen Ausbaugewerbe

11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2004 bis 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen	24
12. Betriebe am 30.6.2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	26
13. Beschäftigte am 30.6.2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Entgelte im 2. Vierteljahr 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen	26
14. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	27
15. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	27
16. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	28
17. Umsatz im 2. Vierteljahr 2010 und im Jahr 2009 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	28
18. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2010 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2009 nach Kreisen	29

Grafiken

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	8
Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb	9
Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	22
Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen	23

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und die Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe werden zum Berichtsmonat Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Beide Erhebungen dienen der Beurteilung der Struktur des Baugewerbes sowie der regionalen und sektoralen Strukturpolitik und liefern Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung sowie der Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern. Sie sind somit eine wichtige Grundlage für viele wirtschaftspolitische Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft. Die Ergebnisse der Ergänzungserhebung dienen außerdem der Hochrechnung der meisten Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe. Im System der Baustatistiken wird dadurch eine Entlastung kleinerer Betriebe von der monatlichen Berichtspflicht erreicht.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungsmerkmale

Zu den Erhebungsmerkmalen zählen die Beschäftigten, die Entgelte, die geleisteten Arbeitsstunden. Im Bauhauptgewerbe der Umsatz des Monats Juni sowie der Vorjahresumsatz. Im Ausbaugewerbe der Umsatz im 2. Vierteljahr sowie der Vorjahresumsatz.

Berichtskreis

Die **Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe** erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

In der **Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe** werden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten erfasst.

Methodische Hinweise

1. Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42,2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

2. Weitere Hinweise

Im Rahmen dieser Veröffentlichung werden die Ergebnisse in fachlicher Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008) und Betriebsgrößenklassen sowie in regionaler Gliederung bis auf Kreisebene dargestellt. Darüber hinausgehende Auswertungen sind auf Anfrage möglich.

Abweichungen in den Summen bzw. Anteilen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe. Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitnehmern, Polierern, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind. Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes.

Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Handwerk

Zum Handwerk zählen alle Baubetriebe, deren Inhaber oder Leiter oder das Unternehmen, zu dem der Betrieb gehört, in die Handwerksrolle eingetragen sind.

Abkürzungen

o.a.S. ohne ausgeprägten Schwerpunkt
a.n.g. anderweitig nicht genannt
u.Ä. und Ähnliches

Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2010

Ende Juni 2010 waren in den 3 169 erfassten Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes, die schwerpunktmäßig den Wirtschaftszweigen Hoch- und Tiefbau und Vorbereitende Baustellenarbeiten zugeordnet sind, 28 688 Personen beschäftigt.

Die Anzahl der Betriebe sank Ende Juni 2010 gegenüber der Jahresmitte 2009 per Saldo um 159 auf 3 169 Betriebe. Dieser Saldo resultiert aus einem Zugang von 151 und einem Abgang von 310 Betrieben. Mehr als dreiviertel (79 Prozent) aller Betriebe hatten höchstens neun Beschäftigte (einschließlich der Inhaber).

Nach Wirtschaftsgruppen betrachtet, sind rund 57 Prozent der erfassten Betriebe den sonstigen spezialisierten Bautätigkeiten (Dachdeckerei u. Zimmerei, Gerüstbau, Baugewerbe a.n.g.) und rund 25 Prozent der Betriebe dem Bau von Gebäuden zugeordnet.

Zum Stichtag Ende Juni 2010 arbeiteten 28 688 Personen im Bauhauptgewerbe. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das, einen Rückgang von 218 Personen.

Die Betriebe meldeten 15 749 Facharbeiter (einschließlich Meister, Poliere und übrige Facharbeiter), damit 136 Personen mehr als vor Jahresfrist. Mit 4 762 Fachwerkern waren 90 Personen weniger in dieser Stellung beschäftigt. Bei der Beschäftigtengruppe der kaufmännischen und technischen Arbeitnehmer, die nicht unmittelbar auf den Baustellen eingesetzt sind, stieg die Zahl der tätigen Personen auf 4 804 Personen (+ 38 Personen). Als tätige Inhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige wurden 2 527 Personen erfasst, damit 119 Personen weniger. Die Zahl der gewerblich Auszubildenden (846 Personen) nahm gegenüber dem Vorjahr am stärksten ab (- 183 Personen).

Durch die Betriebe wurde im Monat Juni 2010 ein Gesamtumsatz von 286 Millionen EUR gemeldet, 6,5 Prozent mehr zum Vorjahresmonat. Der baugewerbliche Umsatz erreichte 283 Millionen EUR, im Vergleich zum Vorjahresmonat 6,4 Prozent mehr. In allen drei Bauarten erhöhte sich der baugewerbliche Umsatz. Der gewerbliche Bau erreichte ein Umsatzanstieg von 10,0 Prozent, der Wohnungsbau von 15,3 Prozent und der öffentliche und Straßenbau von 0,5 Prozent. Der baugewerbliche Umsatz für das Kalenderjahr 2009 lag mit 2,9 Milliarden EUR um 3,8 Prozent niedriger als 2008.

Nach Betriebsgrößenklassen konnte folgende Entwicklung festgestellt werden:

Die Größenklasse der **Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten** hatte einen Anteil von 91 Prozent an der Gesamtbetriebszahl. Hier ging sowohl die Anzahl der Betriebe um 151, als auch die Zahl der Beschäftigten um 227 Personen gegenüber dem Vorjahresmonat zurück. Der Beschäftigtenanteil war mit 45 Prozent leicht rückläufig. Der baugewerbliche Umsatz stieg um 3,3 Prozent. Der Anteil am Umsatz des Bauhauptgewerbes insgesamt betrug 32 Prozent, 0,9 Prozentpunkte unter dem Niveau vom Juni 2009. In der Bauart Wohnungsbau wurde durch diese Betriebe ein Umsatzanteil von 75 Prozent realisiert, anteilmäßig 2,6 Prozentpunkte weniger als ein Jahr zuvor.

In den 262 **Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten** verringerte sich die Zahl um 10 Betriebe. Es war ein Rückgang der Beschäftigten um 377 Personen zu verzeichnen. Der baugewerbliche Umsatz stieg zum Vorjahresmonat um 17,4 Prozent. Der Anteil der Beschäftigten dieser Größenklasse an der Gesamtanzahl betrug 36 Prozent, ein Prozentpunkt weniger als im Vorjahr. Der Anteil des Umsatzes stieg um 4,4 Prozentpunkte auf 47 Prozent an.

Wachsende Betriebs- und Beschäftigtenzahlen (+ 2 bzw. + 386), aber ein um 8,2 Prozent niedrigeres Umsatzvolumen hatten die **Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten** zu verzeichnen. Ihr Anteil an der Gesamtheit entspricht bei der Anzahl der Betriebe nur knapp 1 Prozent, jedoch bei der Anzahl der Beschäftigten 19 Prozent und beim baugewerblichen Umsatz 21 Prozent.

Im Ausbaugewerbe wurden Ende Juni 2010 in Thüringen 574 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten erfasst, die schwerpunktmäßig zur Bauinstallation und zum Sonstigen Ausbaugewerbe gehören. In diesen Betrieben waren 13 668 Personen tätig.

Im Saldo waren es 21 Betriebe weniger als Mitte 2009, resultierend aus einem Zugang von 27 und einem Abgang von 48 Betrieben. Die Zahl der Beschäftigten sank im Vergleich zum gleichen Stichtag des Vorjahres um 62 auf 13 668 Personen.

Im 2. Vierteljahr 2010 belief sich der Gesamtumsatz des Thüringer Ausbaugewerbes auf 290 Millionen EUR, darunter im baugewerblichen Umsatz auf 281 Millionen EUR. Im baugewerblichen Umsatz waren das 2,8 Prozent mehr als im 2. Vierteljahr 2009. Für das Kalenderjahr 2009 wurde ein baugewerblicher Umsatz von 1,2 Milliarden EUR ermittelt, 3,2 Prozent weniger als im Jahr 2008.

In den Wirtschaftsgruppen des Ausbaugewerbes dominierte mit 187 Betrieben, 5 460 Beschäftigten und 38 Prozent des Umsatzes der Bereich Elektroinstallation. Es folgte der Bereich Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation mit 157 Betrieben, 3 663 Beschäftigten und 30 Prozent Umsatzanteil. 16 Prozent der Betriebe und 14 Prozent der Beschäftigten sowie 12 Prozent des Umsatzes kann dem Maler- und Glasergewerbe zugeordnet werden.

Während zwei dieser ausgewählten Bereiche im Vergleich zum 2. Vierteljahr 2009 beim baugewerblichen Umsatz eine positive Entwicklung hatten, zeichnete sich im Bereich Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation ein negativer Trend ab.

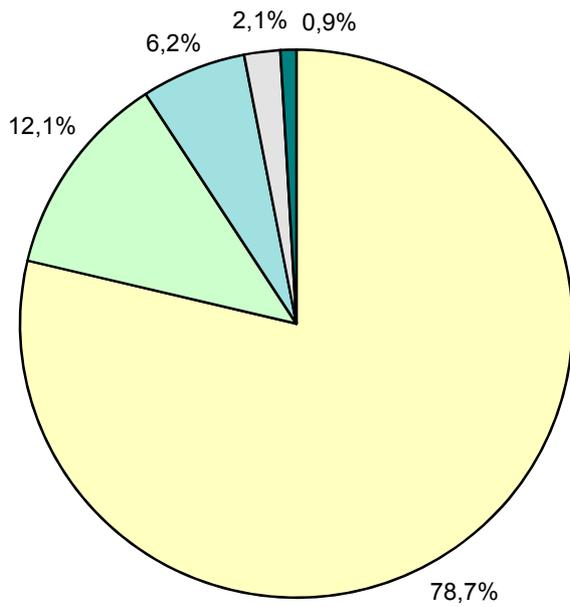
Eine Auswertung nach Betriebsgrößenklassen des Thüringer Ausbaugewerbes ergab:

Die **Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten** waren mit 58 Prozent an den Betrieben des Thüringer Ausbaugewerbes am stärksten vertreten. In diesen Betrieben waren 33 Prozent aller Beschäftigten tätig. Mit einem Umsatzrückgang zum Vorjahresquartal um 2,2 Prozent erreichten sie einen Anteil von ebenfalls 33 Prozent am baugewerblichen Umsatz des 2. Vierteljahres 2010 im Ausbaugewerbe insgesamt.

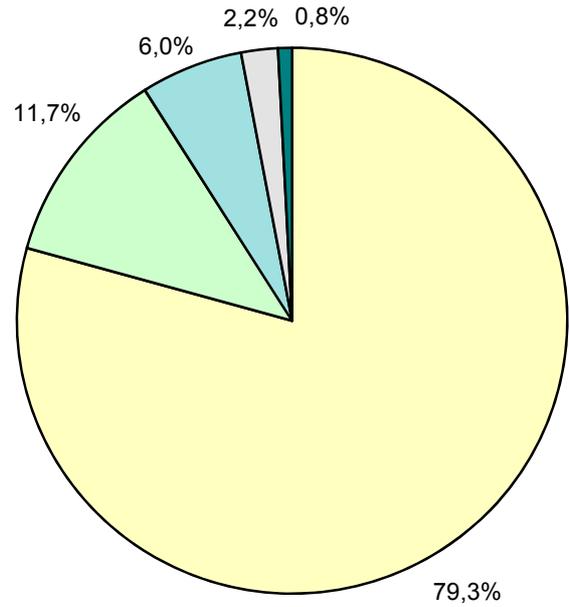
In den 234 **Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten** waren Zugänge bei der Betriebszahl (+ 4) und bei den Beschäftigten (+ 222 Personen) zu verzeichnen. Der Anteil betrug bei der Anzahl der Betriebe 41 Prozent, zwei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, und bei der Anzahl der Beschäftigten 59 Prozent. Beim baugewerblichen Umsatz im 2. Vierteljahr 2010 wurden 60 Prozent am Umsatz insgesamt von dieser Größengruppe erbracht. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres wurde umsatzmäßig eine Steigerung um 6,8 Prozent erreicht.

Bei den **Betrieben mit 100 und mehr Beschäftigten** sind bei gleicher Anzahl Betriebe ein Zugang der Beschäftigten (+ 27) sowie ein um 4,6 Prozent geringerer baugewerblicher Umsatz zu verzeichnen. Die Anteile entsprachen wie bereits 2009 bei der Anzahl der Betriebe 1 Prozent, bei der Anzahl der Beschäftigten 8 Prozent und beim Umsatz 7 Prozent.

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen



30.6.2010

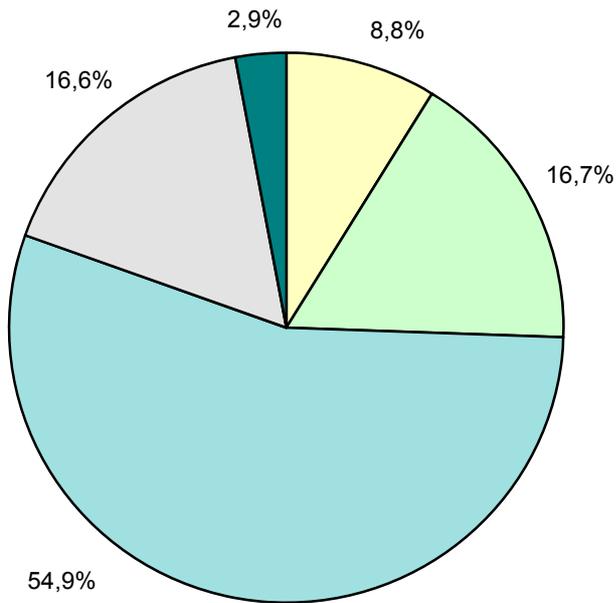


30.6.2009

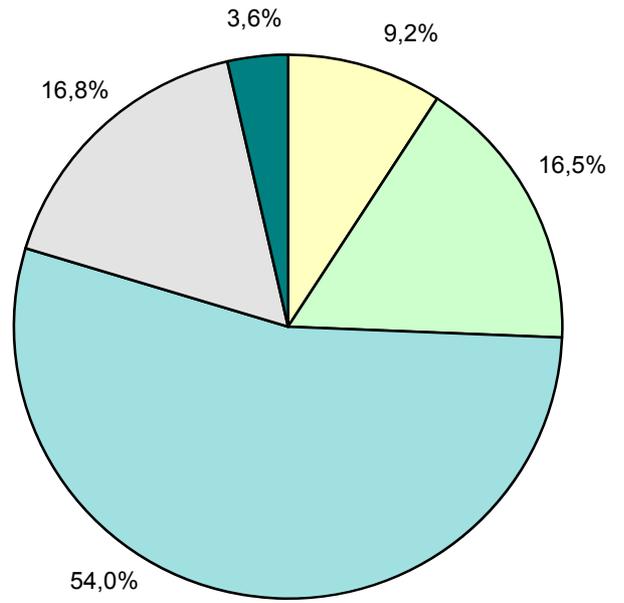
Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten

- 1 - 9
- 10 - 19
- 20 - 49
- 50 - 99
- 100 und mehr

Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb



30.6.2010



30.6.2009

-  tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige
-  kaufmännische und technische Arbeitnehmer
-  Facharbeiter
-  Fachwerker und Werker
-  gewerblich Auszubildende, Umschüler, Praktikanten

**1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz
im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	

- Grundzahlen -

Betriebe am 30. Juni

2004	2 643	500	234	68	27	5	3 477
2005	2 847	439	209	68	24	5	3 592
2006	2 825	457	196	66	24	7	3 575
2007	2 673	433	212	54	26	7	3 405
2008	2 688	391	194	61	25	5	3 364
2009	2 639	390	200	72	21	6	3 328
2010	2 494	384	195	67	23	6	3 169

Beschäftigte am 30. Juni

2004	8 937	6 636	7 252	4 600	3 388	1 860	32 673
2005	8 898	5 810	6 369	4 544	3 136	1 825	30 582
2006	8 772	6 057	5 882	4 424	3 186	2 269	30 590
2007	8 389	5 688	6 466	3 643	3 462	2 318	29 966
2008	8 425	5 213	5 972	4 077	3 260	1 838	28 785
2009	8 012	5 174	5 944	4 726	2 890	2 160	28 906
2010	7 791	5 168	5 873	4 420	3 211	2 225	28 688

geleistete Arbeitsstunden (in 1000) im Juni

2004	993	841	952	590	391	241	4 008
2005	992	744	848	594	390	251	3 819
2006	981	770	750	564	387	316	3 769
2007	943	705	806	432	378	332	3 596
2008	970	636	745	484	374	267	3 475
2009	883	635	742	578	322	265	3 425
2010	915	654	772	558	371	334	3 605

Entgelte (in 1000 EUR) im Juni

2004	10 449	11 577	14 573	9 925	7 972	4 339	58 836
2005	10 032	10 367	13 006	9 900	7 881	4 291	55 477
2006	9 676	10 955	11 940	9 785	7 882	5 145	55 383
2007	9 631	10 049	13 192	7 611	8 323	5 138	53 943
2008	10 020	9 489	12 553	9 315	7 689	4 472	53 538
2009	9 511	9 713	12 618	11 196	8 258	5 228	56 525
2010	9 710	9 737	12 566	11 913	7 849	6 034	57 809

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Juni

2004	52 233	44 274	59 496	43 469	39 357	17 746	256 576
2005	45 269	37 989	58 572	49 049	41 174	14 437	246 490
2006	46 720	44 562	58 484	46 894	46 146	17 713	260 519
2007	43 446	41 473	65 829	37 559	42 578	18 378	249 263
2008	47 001	39 133	67 817	59 996	42 905	17 651	274 503
2009	46 200	40 181	58 973	54 708	48 698	17 016	265 777
2010	47 204	42 044	67 196	66 223	39 880	20 150	282 696

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr

2004	515 769	406 142	620 861	602 945	425 314	162 090	2 733 121
2005	485 294	425 130	577 312	457 640	476 508	197 818	2 619 701
2006	498 985	445 010	720 103	441 761	565 851	212 967	2 884 677
2007	500 821	417 177	609 615	574 937	465 530	160 245	2 728 325
2008	537 062	412 768	616 804	687 101	503 047	225 429	2 982 209
2009	471 204	400 353	587 733	719 459	466 586	223 366	2 868 701

Noch 1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	
- Veränderung zum Vorjahr in % -							
Betriebe am 30. Juni							
2004	8,1	- 9,3	- 10,0	- 16,0	- 10,0	-	3,1
2005	7,7	- 12,2	- 10,7	-	- 11,1	-	3,3
2006	- 0,8	4,1	- 6,2	- 2,9	-	40,0	- 0,5
2007	- 5,4	- 5,3	8,2	- 18,2	8,3	-	- 4,8
2008	0,6	- 9,7	- 8,5	13,0	- 3,8	- 28,6	- 1,2
2009	- 1,8	- 0,3	3,1	18,0	- 16,0	20,0	- 1,1
2010	- 5,5	- 1,5	- 2,5	- 6,9	9,5	-	- 4,8
Beschäftigte am 30. Juni							
2004	1,3	- 9,3	- 8,4	- 13,2	- 13,6	- 11,7	- 7,6
2005	- 0,4	- 12,4	- 12,2	- 1,2	- 7,4	- 1,9	- 6,4
2006	- 1,4	4,3	- 7,6	- 2,6	1,6	24,3	0,0
2007	- 4,4	- 6,1	9,9	- 17,7	8,7	2,2	- 2,0
2008	0,4	- 8,4	- 7,6	11,9	- 5,8	- 20,7	- 3,9
2009	- 4,9	- 0,7	- 0,5	15,9	- 11,3	17,5	0,4
2010	- 2,8	- 0,1	- 1,2	- 6,5	11,1	3,0	- 0,8
geleistete Arbeitsstunden (in 1000) im Juni							
2004	3,4	- 4,5	- 0,6	- 3,4	- 10,7	6,2	- 1,6
2005	- 0,1	- 11,5	- 10,9	0,6	- 0,4	4,2	- 4,7
2006	- 1,1	3,5	- 11,6	- 5,0	- 0,6	26,1	- 1,3
2007	- 3,9	- 8,5	7,4	- 23,3	- 2,4	4,8	- 4,6
2008	2,9	- 9,8	- 7,5	11,8	- 1,1	- 19,6	- 3,4
2009	- 9,0	- 0,1	- 0,4	19,5	- 13,8	- 0,7	- 1,4
2010	3,6	3,1	4,1	- 3,4	15,2	26,0	5,3
Entgelte (in 1000 EUR) im Juni							
2004	5,4	- 3,1	- 1,1	- 8,4	- 5,8	- 3,9	- 2,6
2005	- 4,0	- 10,5	- 10,7	- 0,2	- 1,1	- 1,1	- 5,7
2006	- 3,5	5,7	- 8,2	- 1,2	0,0	19,9	- 0,2
2007	- 0,5	- 8,3	10,5	- 22,2	5,6	- 0,1	- 2,6
2008	4,0	- 5,6	- 4,8	22,4	- 7,6	- 13,0	- 0,8
2009	- 5,1	2,4	0,5	20,2	7,4	16,9	5,6
2010	2,1	0,3	- 0,4	6,4	- 5,0	15,4	2,3
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Juni							
2004	21,8	- 7,8	- 2,3	- 6,0	- 9,6	- 9,3	- 1,8
2005	- 13,3	- 14,2	- 1,6	12,8	4,6	- 18,7	- 3,9
2006	3,2	17,3	- 0,2	- 4,4	12,1	22,7	5,7
2007	- 7,0	- 6,9	12,6	- 19,9	- 7,7	3,8	- 4,3
2008	8,2	- 5,6	3,0	59,7	0,8	- 4,0	10,1
2009	- 1,7	2,7	- 13,0	- 8,8	13,5	- 3,6	- 3,2
2010	2,2	4,6	13,9	21,0	- 18,1	18,4	6,4
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr							
2004	- 0,6	- 10,6	- 5,3	21,9	- 3,5	- 16,0	- 0,9
2005	- 5,9	4,7	- 7,0	- 24,1	12,0	22,0	- 4,1
2006	2,8	4,7	24,7	- 3,5	18,7	7,7	10,1
2007	0,4	- 6,3	- 15,3	30,1	- 17,7	- 24,8	- 5,4
2008	7,2	- 1,1	1,2	19,5	8,1	40,7	9,3
2009	- 12,3	- 3,0	- 4,7	4,7	- 7,2	- 0,9	- 3,8

2. Betriebe am 30.6.2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	560	136	55	21	4	1	777	701
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	81	36	31	19	10	4	181	107
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	69	32	26	16	8	1	152	95
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	71	23	35	5	3	-	137	79
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	54	14	27	5	3	-	103	59
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	17	9	8	-	-	-	34	20
42.9	Sonstiger Tiefbau	90	20	11	2	1	-	124	58
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	121	10	5	2	1	1	140	23
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	67	6	-	-	-	-	73	8
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	49	3	5	1	1	1	60	13
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 571	159	58	18	4	-	1 810	1 451
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	543	66	18	4	-	-	631	595
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	353	19	6	-	-	-	378	363
43.99.1	Gerüstbau	99	17	2	1	-	-	119	117
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	562	56	32	13	4	-	667	362
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	2 494	384	195	67	23	6	3 169	2 419
	darunter im Handwerk	1874	331	151	46	13	4	2419	x

3. Beschäftigte am 30.6.2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	1 795	1 852	1 666	1 398	.	.	7 731	6 881
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	338	542	1 059	1 354	1 372	1 344	6 009	3 743
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	284	476	935	1 135	.	.	4 289	2 766
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	324	304	1 055	342	387	-	2 412	1 592
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	240	193	854	342	387	-	2 016	1 331
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	84	111	201	-	-	-	396	261
42.9	Sonstiger Tiefbau	318	282	311	.	.	-	1 141	721
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	262	128	163	.	.	.	1 376	291
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	160	76	-	-	-	-	236	56
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	84	.	163	.	.	.	1 018	228
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	4 754	2 060	1 619	1 077	509	-	10 019	8 237
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	2 020	826	.	.	-	-	3 572	3 489
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	946	245	175	-	-	-	1 366	1 317
43.99.1	Gerüstbau	405	.	.	.	-	-	738	733
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	1 339	747	905	789	509	-	4 289	2 648
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	7 791	5 168	5 873	4 420	3 211	2 225	28 688	21 465
	darunter im Handwerk	6 321	4 463	4 515	2 965	1 798	1 403	21 465	x

**4. Beschäftigte am 30.6.2009 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb
sowie Entgelte im Juni 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Stellung im Betrieb <u>Entgelte</u>	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	2 305	160	51	8	3	-	2 527	1 910
Kaufmännische und Technische Arbeitnehmer (einschl. kaufmännisch und technischer Auszubildender)	1 064	882	951	894	727	286	4 804	3 302
Facharbeiter	3 568	3 282	3 619	2 520	1 928	832	15 749	12 558
Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter	384	470	642	582	381	176	2 635	1 969
Maurer, Betonbauer, Zimmerer, übrige Fach- / Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler, usw.)	2 967	2 489	2 423	1 544	1 144	471	11 038	9 204
Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer	217	323	554	394	403	185	2 076	1 385
Fachwerker / Maschinisten / Kraftfahrer, Werker / Maschinenwerker	691	704	1 067	837	424	1 039	4 762	3 002
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlern- linge, Praktikanten	163	140	185	161	129	68	846	693
Beschäftigte insgesamt	7 791	5 168	5 873	4 420	3 211	2 225	28 688	21 465
Entgelte insgesamt (1000 EUR)	9 710	9 737	12 566	11 913	7 849	6 034	57 809	41 196

5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	216	235	209	157	.	.	977	890
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	38	73	144	189	159	190	793	511
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	33	63	125	151	.	.	553	371
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	38	40	146	46	50	-	321	209
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	27	25	119	46	50	-	266	173
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	12	16	27	-	-	-	55	36
42.9	Sonstiger Tiefbau	38	40	39	.	.	-	146	93
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	30	16	24	.	.	.	162	41
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	20	10	-	-	-	-	31	7
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	8	.	24	.	.	.	115	33
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	554	250	211	128	64	-	1 207	1 007
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	241	103	.	.	-	-	439	428
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	116	28	24	-	-	-	168	161
43.99.1	Gerüstbau	44	.	.	.	-	-	87	86
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	150	87	115	93	64	-	508	327
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	915	654	772	558	371	334	3 605	2 750
	darunter im Handwerk	749	567	603	375	217	239	2 750	x

**6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber
in 1000 Stunden**

Art der Bauten bzw. Auftraggeber	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Hochbau	765	469	367	219	115	94	2 028	1 787
Tiefbau	150	185	405	340	257	240	1 577	964
Wohnungsbau	589	260	110	53	8	8	1 028	954
Gewerblicher Bau	204	195	310	172	133	177	1 191	885
davon								
Hochbau	125	120	149	83	64	84	625	504
Tiefbau	80	75	161	89	69	93	567	381
Öffentlicher und Straßenbau	122	199	353	333	231	149	1 386	910
davon								
Hochbau	51	89	109	82	43	1	375	328
Tiefbau	70	110	244	251	188	147	1 011	583
davon								
Straßenbau	37	67	113	150	115	22	504	319
sonstiger Tiefbau	33	43	132	101	73	125	507	264
Insgesamt	915	654	772	558	371	334	3 605	2 750
darunter im Handwerk	749	567	603	375	217	239	2 750	x

7. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	10 825	14 005	20 158	21 625	.	.	76 402	62 788
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	2 402	5 661	17 072	19 636	20 579	12 605	77 955	41 737
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	1 695	4 745	15 878	16 329	.	.	61 282	34 169
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	1 893	1 927	9 801	4 176	5 112	-	22 909	15 453
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	1 377	1 314	7 532	4 176	5 112	-	19 510	13 053
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	516	613	2 269	-	-	-	3 399	2 400
42.9	Sonstiger Tiefbau	1 860	2 658	2 841	.	.	-	9 744	5 923
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	1 674	1 247	1 521	.	.	.	21 544	2 954
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	1 192	734	-	-	-	-	1 925	597
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	395	.	1 521	.	.	.	9 517	2 321
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	28 550	16 547	15 802	9 160	4 082	-	74 141	61 180
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	14 352	6 514	.	.	-	-	28 515	28 049
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	5 514	2 389	1 810	-	-	-	9 712	8 974
43.99.1	Gerüstbau	1 901	.	.	.	-	-	4 337	4 315
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	6 557	6 279	8 204	6 158	4 082	-	31 281	19 563
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	47 204	42 044	67 196	66 223	39 880	20 150	282 696	190 034
	darunter im Handwerk	39 315	35 333	46 852	38 546	18 022	11 966	190 034	x

8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen und

WZ 2008	Wirtschaftszweig Umsatzart	Betriebe mit ...			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99
41.2	Bau von Gebäuden	116 991	133 156	182 691	307 681
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	23 444	57 255	142 339	207 740
42.11	darunter Bau von Straßen	18 100	50 252	127 671	172 473
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	23 794	18 743	86 446	43 926
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	18 886	13 289	68 940	43 926
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	4 908	5 453	17 505	-
42.9	Sonstiger Tiefbau	18 366	27 818	25 051	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	18 085	15 728	15 741	.
43.11	darunter Abbrucharbeiten	10 693	8 419	-	-
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	5 483	.	15 741	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	270 524	147 653	135 465	103 853
43.91.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei	127 708	53 259	.	.
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	54 384	21 077	14 968	-
43.99.1	Gerüstbau	16 243	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	69 500	62 189	78 576	72 162
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	471 204	400 353	587 733	719 459
	darunter Umsatz für landwirtschaftliche Bauten	3 182	6 720	2 723	3 832
	Sonstiger Umsatz	4 944	3 772	7 370	6 393
	Gesamtumsatz	476 148	404 125	595 104	725 853
	darunter im Handwerk	385 812	340 765	424 189	417 392

Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2009 in 1000 EUR

bis ... Beschäftigten		Insgesamt	Darunter im Hand- werk	WZ 2008
100 - 199	200 und mehr			
.	.	838 182	620 380	41.2
232 038	139 867	802 682	460 720	42.1
.	.	605 276	373 180	42.11
50 925	-	223 834	150 813	42.2
50 925	-	195 968	132 113	42.21
-	-	27 866	18 699	42.22
.	-	97 300	62 038	42.9
.	.	173 868	30 725	43.1
-	-	19 112	6 217	43.11
.	.	110 828	24 022	43.12
75 341	-	732 836	588 827	43.9
-	-	243 392	238 614	43.91.1
-	-	90 429	85 454	43.91.2
-	-	37 811	37 586	43.99.1
75 341	-	357 768	223 999	43.99.9
				41.2 / 42.1
				42.2 / 42.9
466 586	223 366	2 868 701	1 913 503	43.1 / 43.9
2 351	-	18 808	14 573	
7 805	852	31 137	21 018	
474 391	224 218	2 899 839	1 934 521	
246 562	119 801	1 934 521	x	

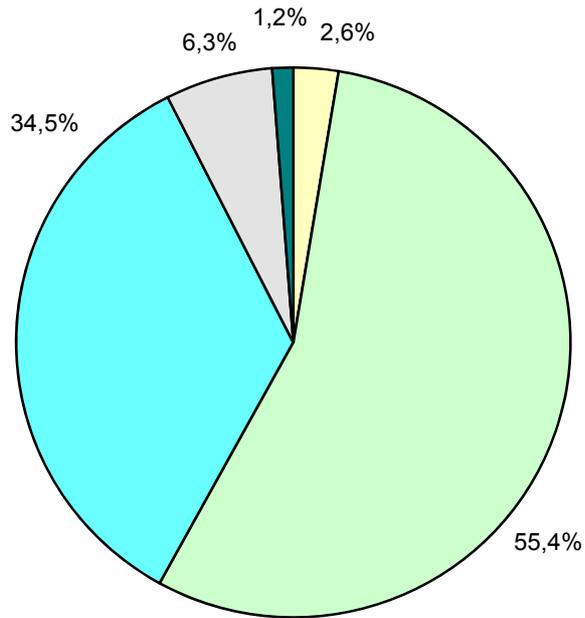
9. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2010 in 1000 EUR

Art der Bauten bzw. Auftraggeber Umsatzart	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Hochbau	39 229	29 404	33 544	26 971	9 948	2 578	141 674	117 911
Tiefbau	7 975	12 640	33 652	39 252	29 931	17 572	141 022	72 123
Wohnungsbau	29 338	15 559	9 075	5 328	755	200	60 256	56 470
Gewerblicher Bau	11 503	13 038	25 293	25 915	10 897	5 146	91 792	56 513
davon Hochbau	7 245	8 517	14 539	10 752	5 311	2 343	48 707	35 691
davon Tiefbau	4 258	4 521	10 754	15 163	5 587	2 803	43 086	20 822
Öffentlicher und Straßenbau	6 362	13 446	32 828	34 980	28 227	14 804	130 647	77 051
davon Hochbau	2 646	5 327	9 930	10 891	3 882	35	32 711	25 751
davon Tiefbau	3 716	8 119	22 898	24 089	24 344	14 769	97 936	51 301
davon Straßenbau	1 958	5 075	14 254	16 279	16 680	2 747	56 993	30 921
davon sonstiger Tiefbau	1 759	3 044	8 645	7 810	7 664	12 022	40 944	20 380
Baugewerblicher Umsatz	47 204	42 044	67 196	66 223	39 880	20 150	282 696	190 034
Sonstiger Umsatz	659	527	669	854	628	68	3 404	1 950
Gesamtumsatz	47 862	42 571	67 865	67 077	40 507	20 218	286 100	191 984
darunter im Handwerk	39 812	35 737	47 500	38 879	18 022	12 034	191 984	x

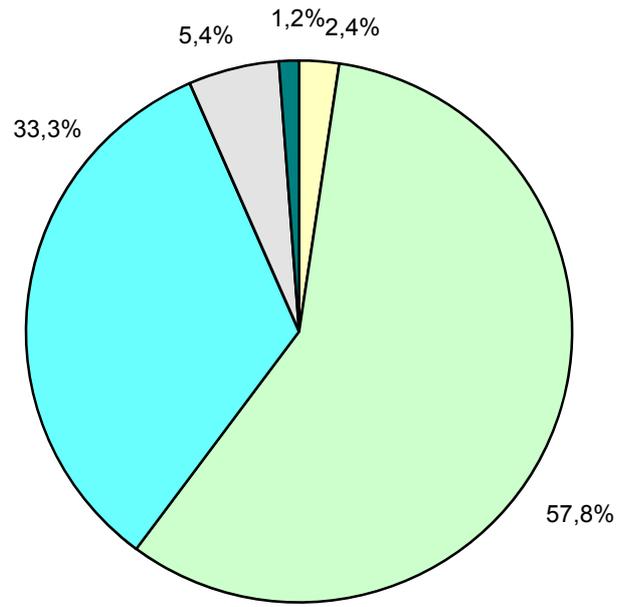
**10. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Gesamtumsatz
im Juni 2010 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2009 nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.2010		im Juni 2010			im Jahr 2009
	Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
Stadt Erfurt	169	2 387	275	6 427	44 953	427 162
Stadt Gera	116	554	67	850	3 493	42 023
Stadt Jena	59	953	115	2 325	13 282	153 809
Stadt Suhl	42	374	43	935	5 457	48 667
Stadt Weimar	82	675	81	1 331	6 768	91 955
Stadt Eisenach	40	618	74	1 510	5 990	66 207
Eichsfeld	183	1 706	223	3 336	16 379	163 638
Nordhausen	105	1 065	137	2 286	11 145	103 103
Wartburgkreis	157	1 570	193	3 323	13 764	163 772
Unstrut-Hainich-Kreis	146	1 138	143	2 034	8 754	91 621
Kyffhäuserkreis	121	1 186	134	2 264	10 672	101 482
Schmalkalden-Meiningen	199	1 546	203	2 883	15 634	150 881
Gotha	192	2 166	287	4 076	14 677	148 641
Sömmerda	144	1 212	149	2 317	13 529	129 850
Hildburghausen	123	887	116	1 720	9 386	81 540
Ilm-Kreis	144	1 208	160	2 304	11 066	120 472
Weimarer Land	191	1 736	203	3 316	15 647	179 576
Sonneberg	68	626	80	1 145	4 947	53 496
Saalfeld-Rudolstadt	184	1 186	147	2 028	9 028	88 776
Saale-Holzland-Kreis	154	1 243	150	2 273	12 348	104 025
Saale-Orla-Kreis	150	1 197	159	2 179	10 011	94 068
Greiz	239	1 921	237	3 471	15 536	166 976
Altenburger Land	161	1 534	230	3 477	13 635	128 100
Thüringen	3 169	28 688	3 605	57 809	286 100	2 899 839

Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen



30.6.2010

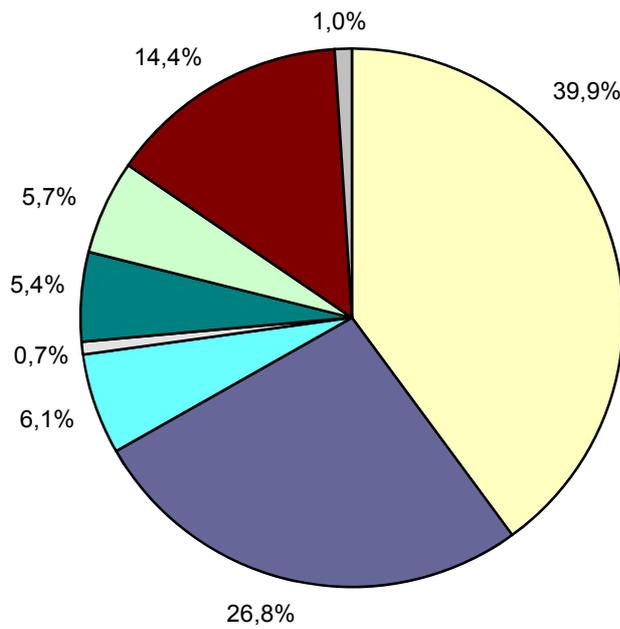


30.6.2009

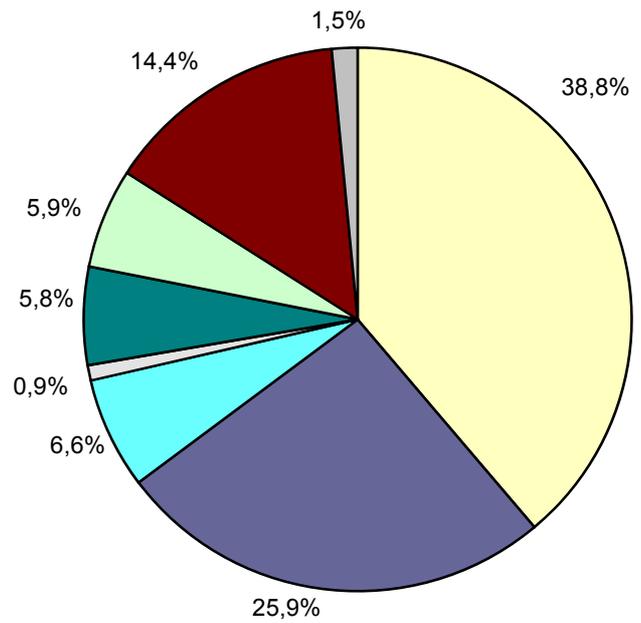
Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten

- 1 - 9
- 10 - 19
- 20 - 49
- 50 - 99
- 100 und mehr

Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen



30.6.2010



30.6.2009

- Elektroinstallation
- Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
- Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung, Sonstige Bauinstallation a. n. g.
- Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
- Bautischlerei und -schlosserei
- Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
- Malerei und Glaserei
- Sonstiger Ausbau a. n. g.

11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2004 bis 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	

- Grundzahlen -

Betriebe am 30. Juni

2004	38	409	209	32	6	694
2005	35	359	184	28	5	611
2006	33	332	193	26	9	593
2007	21	315	193	30	9	568
2008	22	304	195	25	9	555
2009	14	344	198	32	7	595
2010	15	318	198	36	7	574

Beschäftigte am 30. Juni

2004	275	5 506	6 156	2 090	742	14 769
2005	232	4 790	5 283	1 876	715	12 896
2006	225	4 516	5 464	1 642	1 197	13 044
2007	120	4 449	5 618	1 845	1 269	13 301
2008	136	4 278	5 682	1 565	1 277	12 938
2009	75	4 767	5 719	2 110	1 059	13 730
2010	83	4 448	5 702	2 349	1 086	13 668

geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr

2004	98	1 817	2 054	650	257	4 876
2005	86	1 608	1 815	630	279	4 418
2006	78	1 525	1 903	511	446	4 462
2007	44	1 543	1 990	643	458	4 679
2008	51	1 535	2 016	548	490	4 641
2009	24	1 626	1 983	674	395	4 703
2010	28	1 540	1 997	787	392	4 744

Entgelte (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2004	1 591	25 497	30 185	10 617	4 085	71 976
2005	1 372	22 546	26 668	9 430	3 839	63 855
2006	1 368	21 636	27 544	8 118	7 445	66 112
2007	895	22 041	29 647	9 824	7 327	69 734
2008	804	21 890	30 564	8 748	7 439	69 444
2009	469	23 442	31 599	11 914	6 206	73 629
2010	551	22 477	31 757	13 185	6 018	73 988

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2004	5 952	86 766	105 842	41 076	13 291	252 927
2005	4 269	77 991	99 178	38 137	12 674	232 248
2006	6 038	80 515	103 080	33 867	20 889	244 389
2007	3 311	82 323	112 924	32 234	23 839	254 631
2008	3 541	85 908	122 286	36 423	29 794	277 952
2009	2 435	92 702	121 585	36 523	19 594	272 838
2010	1 717	91 280	120 637	48 178	18 695	280 507

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr

2004	25 928	322 521	423 777	155 794	54 403	982 423
2005	21 067	313 880	414 222	146 001	82 770	977 940
2006	16 013	335 044	468 027	162 774	89 616	1 071 475
2007	25 381	329 850	469 288	132 855	106 708	1 064 082
2008	10 551	380 479	503 841	212 959	92 140	1 199 970
2009	8 178	362 612	511 156	200 441	79 171	1 161 557

Noch 11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz
im Ausbaugewerbe 2004 bis 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	

- Veränderung zum Vorjahr in % -

Betriebe am 30. Juni

2004	- 2,6	0,2	- 0,5	- 31,9	100,0	- 1,8
2005	- 7,9	- 12,2	- 12,0	- 12,5	- 16,7	- 12,0
2006	- 5,7	- 7,5	4,9	- 7,1	80,0	- 2,9
2007	- 36,4	- 5,1	-	15,4	-	- 4,2
2008	4,8	- 3,5	1,0	- 16,7	-	- 2,3
2009	- 36,4	13,2	1,5	28,0	- 22,2	7,2
2010	7,1	- 7,6	-	12,5	-	- 3,5

Beschäftigte am 30. Juni

2004	8,7	- 1,8	1,5	- 32,5	49,9	- 4,9
2005	- 15,6	- 13,0	- 14,2	- 10,2	- 3,6	- 12,7
2006	- 3,0	- 5,7	3,4	- 12,5	67,4	1,1
2007	- 46,7	- 1,5	2,8	12,4	6,0	2,0
2008	13,3	- 3,8	1,1	- 15,2	0,6	- 2,7
2009	- 44,9	11,4	0,7	34,8	- 17,1	6,1
2010	10,7	- 6,7	- 0,3	11,3	2,5	- 0,5

geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr

2004	16,1	- 1,0	0,6	- 34,1	43,4	- 4,9
2005	- 11,8	- 11,5	- 11,6	- 3,1	8,5	- 9,4
2006	- 8,9	- 5,2	4,8	- 19,0	60,1	1,0
2007	- 43,4	1,2	4,6	25,8	2,7	4,8
2008	15,8	- 0,5	1,3	- 14,8	7,0	- 0,8
2009	- 52,3	5,9	- 1,6	23,0	- 19,3	1,3
2010	14,6	- 5,3	0,7	16,8	- 0,9	0,9

Entgelte (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2004	25,4	0,9	1,7	- 30,9	76,5	- 2,6
2005	- 13,8	- 11,6	- 11,7	- 11,2	- 6,0	- 11,3
2006	- 0,3	- 4,0	3,3	- 13,9	93,9	3,5
2007	- 34,6	1,9	7,6	21,0	- 1,6	5,5
2008	- 10,1	- 0,7	3,1	- 11,0	1,5	- 0,4
2009	- 41,7	7,1	3,4	36,2	- 16,6	6,0
2010	17,5	- 4,1	0,5	10,7	- 3,0	0,5

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2004	42,0	- 4,9	- 1,6	- 34,7	64,3	- 7,7
2005	- 28,3	- 10,1	- 6,3	- 7,2	- 4,6	- 8,2
2006	41,4	3,2	3,9	- 11,2	64,8	5,2
2007	- 45,2	2,2	9,5	- 4,8	14,1	4,2
2008	6,9	4,4	8,3	13,0	25,0	9,2
2009	- 31,2	7,9	- 0,6	0,3	- 34,2	- 1,8
2010	- 29,5	- 1,5	- 0,8	31,9	- 4,6	2,8

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr

2004	2,4	- 13,8	- 4,9	- 11,3	5,6	- 8,4
2005	- 18,7	- 2,7	- 2,3	- 6,3	52,1	- 0,5
2006	- 24,0	6,7	13,0	11,5	8,3	9,6
2007	58,5	- 1,6	0,3	- 18,4	19,1	- 0,7
2008	- 58,4	15,3	7,4	60,3	- 13,7	12,8
2009	- 22,5	- 4,7	1,5	- 5,9	- 14,1	- 3,2

12. Betriebe am 30.6.2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	13	195	143	28	7	386
43.21.0	Elektroinstallation	5	86	74	15	7	187
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	5	85	54	13	-	157
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	17	7	-	-	24
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	3	7	8	-	-	18
43.3	Sonstiger Ausbau	2	123	55	8	-	188
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	6	1	-	-	7
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	29	9	2	-	40
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	30	11	1	-	42
43.34	Malerei und Glaserei	1	50	33	5	-	89
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	1	8	1	-	-	10
43.2/43.3	Insgesamt	15	318	198	36	7	574

13. Beschäftigte am 30.6.2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Entgelte im 2. Vierteljahr 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	.	2 787	4 131	.	1 086	9 953
43.21.0	Elektroinstallation	30	1 228	2 128	988	1 086	5 460
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	26	1 206	1 543	888	-	3 663
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	248	240	-	-	488
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	17	105	220	-	-	342
43.3	Sonstiger Ausbau	.	1 661	1 571	.	-	3 715
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	102
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	391	.	.	-	734
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	.	291	.	-	773
43.34	Malerei und Glaserei	.	656	1 001	.	-	1 968
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	.	109	.	-	-	138
43.2/43.3	Insgesamt	83	4 448	5 702	2 349	1 086	13 668
	Entgelte insgesamt (1000 EUR)	551	22 477	31 757	13 185	6 018	73 988

**14. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen
und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	.	970	1 451	.	392	3 446
43.21.0	Elektroinstallation	9	444	772	337	392	1 954
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	9	408	513	271	-	1 201
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	85	88	-	-	173
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	7	33	78	-	-	118
43.3	Sonstiger Ausbau	.	570	546	.	-	1 299
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	36
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	126	.	.	-	252
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	.	90	.	-	258
43.34	Malerei und Glaserei	.	239	350	.	-	706
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	.	36	.	-	-	47
43.2/43.3	Insgesamt	28	1 540	1 997	787	392	4 744

**15. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen
und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	.	60 404	93 003	.	18 695	209 621
43.21.0	Elektroinstallation	584	24 266	44 828	17 434	18 695	105 807
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	599	27 879	36 424	18 538	-	83 440
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	5 126	6 189	-	-	11 316
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	363	3 133	5 562	-	-	9 058
43.3	Sonstiger Ausbau	.	30 876	27 633	.	-	70 887
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	1 944
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	8 640	.	.	-	16 132
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	.	6 799	.	-	16 758
43.34	Malerei und Glaserei	.	8 597	15 068	.	-	32 933
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	.	2 709	.	-	-	3 119
43.2/43.3	Insgesamt	1 717	91 280	120 637	48 178	18 695	280 507

16. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2009 nach Beschäftigtenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	.	239 638	398 989	.	79 171	884 563
43.21.0	Elektroinstallation	2 966	93 387	191 392	81 794	79 171	448 709
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	2 525	115 189	166 281	78 253	-	362 248
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	18 602	21 084	-	-	39 686
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	1 226	12 460	20 232	-	-	33 919
43.3	Sonstiger Ausbau	.	122 973	112 166	.	-	276 994
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	6 733
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	32 671	.	.	-	58 528
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	.	29 510	.	-	73 592
43.34	Malerei und Glaserei	.	36 660	61 231	.	-	124 769
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	.	10 482	.	-	-	13 371
43.2/43.3	Insgesamt	8 178	362 612	511 156	200 441	79 171	1 161 557

17. Umsatz im 2. Vierteljahr 2010 und im Jahr 2009 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz im 2. Vierteljahr 2010			Umsatz im Jahr 2009		
		bau-gewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamtumsatz	bau-gewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamtumsatz
		1000 EUR					
43.2	Bauinstallation	209 621	9 120	218 740	884 563	34 961	919 524
43.21.0	Elektroinstallation	105 807	4 927	110 734	448 709	21 645	470 354
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	83 440	4 002	87 442	362 248	12 192	374 441
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	11 316	27	11 343	39 686	295	39 981
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	9 058	164	9 221	33 919	829	34 747
43.3	Sonstiger Ausbau	70 887	509	71 396	276 994	2 626	279 620
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	1 944	-	1 944	6 733	-	6 733
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	16 132	88	16 220	58 528	620	59 148
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	16 758	38	16 796	73 592	194	73 786
43.34	Malerei und Glaserei	32 933	289	33 222	124 769	1 403	126 172
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	3 119	94	3 213	13 371	410	13 781
43.2/43.3	Insgesamt	280 507	9 629	290 136	1161 557	37 586	1 199 143

**18. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2010 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2009
nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.2010		im 2. Vierteljahr 2010			im Jahr 2009
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		1000 EUR
Stadt Erfurt	60	1 595	553	9 400	35 433	156 015
Stadt Gera	16	330	114	1 810	7 087	34 017
Stadt Jena	16	438	165	2 729	9 099	45 598
Stadt Suhl	13	341	117	1 876	5 854	21 873
Stadt Weimar	12	297	104	1 489	5 251	25 627
Stadt Eisenach	11	346	118	2 161	7 319	28 506
Eichsfeld	43	892	308	5 016	16 847	70 804
Nordhausen	18	414	157	2 502	8 350	36 083
Wartburgkreis	23	501	174	2 519	10 196	40 217
Unstrut-Hainich-Kreis	39	990	347	5 078	17 814	71 232
Kyffhäuserkreis	13	252	80	1 333	6 313	23 427
Schmalkalden-Meiningen	35	826	259	4 457	18 231	71 485
Gotha	43	948	326	4 766	19 767	91 022
Sömmerda	21	498	179	2 431	8 846	40 518
Hildburghausen	14	318	108	1 590	7 157	24 821
Ilm-Kreis	32	594	207	2 842	11 356	43 065
Weimarer Land	24	446	161	2 357	10 866	37 253
Sonneberg	9	242	72	1 218	6 097	20 103
Saalfeld-Rudolstadt	30	700	246	3 741	14 157	68 416
Saale-Holzland-Kreis	26	756	311	4 933	16 089	67 898
Saale-Orla-Kreis	23	748	224	3 670	19 312	74 663
Greiz	33	719	247	3 526	16 564	57 791
Altenburger Land	20	477	168	2 543	12 131	48 711
Thüringen	574	13 668	4 744	73 988	290 136	1 199 143

